

Wettbewerb Husum

Städtebauliches Konzept auf dem ehemaligen Schulareal der Pestalozzischule mit Umnutzung des Schulgebäudes

Das Gelände mit dem Schulgebäude war auf sein Potenzial von unterschiedlichen Wohnformen hinsichtlich Fläche, Ausstattung, Eigentum, Miete, Nachbarschaft und Individualität zu untersuchen. Dabei sollte die Umnutzung des Schulgebäudes für eine Baugemeinschaft mit Gemeinschaftsbereichen eine zentrale Rolle spielen. Das städtebauliche Konzept stellt ein Quartier mit einem zentralen Platz dar, das seine Strahlkraft in die Umgebung entfaltet.

Es signalisiert Offenheit und soziale Vernetzung mit den umliegenden Nachbarschaften. Der lockere Mix aus offener und geschlossener Bebauung zweier Gebäudegeometrien nimmt dabei die Schule in ihre „Mitte“.

In allen Gebäuden sind Wohnungen ab 50qm bis 130qm im Rahmen der Förderprogramme, ob zur Miete oder in Eigentum, möglich. Die besonnten unverschatteten privaten Balkone und Terrassen liegen im Süden und Westen. Entwickelt wurde ein offenes und dennoch solides Konzept mit definierten Spielräumen zur weiteren Ausgestaltung gemeinsam mit den späteren Nutzern.

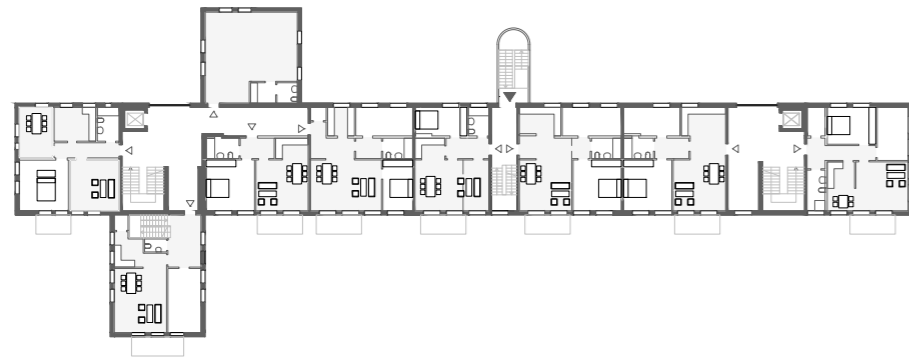


Nutzfläche 5011 m²

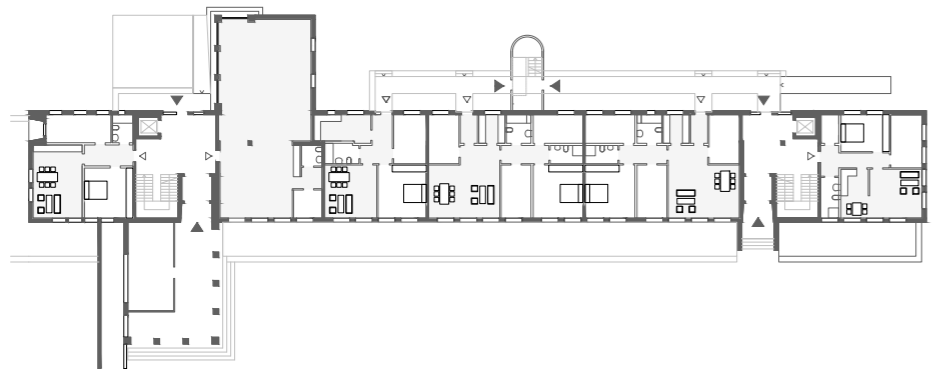
Wettbewerb

Jahr 2012

Größe 61 WHG



Grundriss OG



Grundriss EG

